

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 3761-07

Stuttgart, 17.12.2009

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen

Ripsam Iris (CDU), Sauer Jürgen (CDU), Hill Philipp (CDU), Dr. Nopper Klaus (CDU), Vetter Helga (CDU)

Datum

05.10.2009

Betreff

Tag der Heimat 2009 - Feierstunde am Mahnmal in Bad Cannstatt

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Das Mahnmal zur Erinnerung an die Charta der Deutschen Heimatvertriebenen wurde 1986 aufgestellt. Seit diesem Zeitpunkt wurden unseren Recherchen nach keine Veränderungen am Kunstwerk vorgenommen.

Der Text der Charta der deutschen Heimatvertriebenen ist auf den Bodenplatten, die um die Skulptur herum verlegt sind, vollständig zu lesen. Allerdings beginnt die Inschrift nicht unmittelbar neben der zentralen Bodenplatte mit dem Text „Die Charta der Deutschen Heimatvertriebenen“, sondern etwas links davon – hinten rechts von der Blickrichtung der Figuren aus gesehen.

Da das Mahnmal sich offenbar noch in seinem Originalzustand befindet, besteht aus Sicht der Verwaltung keine Veranlassung, die Reihenfolge der Bodenplatten zu verändern.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>